Gemeinde Pullach i. Isartal

den 21.03.2017

Bauverwaltung
Sachbearbeiter: Herr Peter Mesenbrink

Beschlussvorlage

Abt. 5/345/2017

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	**04.04.2017**	**öffentlich**

Top Nr. 5

Ampelanlage Richard-Wagner-Straße Ecke Pater-Rupert-Mayer-Straße

Anlagen:

Anlage 1 - Protokoll VA 25.10.16 - Auszug
Anlage 2 - Verkehrszahlen
Anlage 3 - Stellungname THS Pullach
Anlage 4 - Stellungnahme GS Pullach
Anlage 5 - Stellungnahme PI 32
Anlage 6 - Stellungnahme Bautechnik

Beschlussvorschlag:

1. Die Ampelanlage in der Richard-Wagner-Straße Ecke Pater-Rupert-Mayer-Straße wird wieder durchgehend von 6 – 20 Uhr mit dem Schaltprogramm 2.2 (siehe Anlage 6) in Betrieb genommen.
   Alternativvorschlag:
2. Die Ampelanlage in der Richard-Wagner-Straße Ecke Pater-Rupert-Mayer-Straße wird wieder durchgehend von 7 – 18 Uhr mit dem Schaltprogramm 2.1 (siehe Anlage 6) nur an Schultagen in Betrieb genommen

Begründung:

Nachdem sich der Gemeinderat 2016 bereits mit der Ampelanlage befasst und eine geänderte Ampelschaltung beschlossen hat, wurde das Thema auch in der Verkehrsausschusssitzung vom 25.10.2016 behandelt.
Hierbei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat eine Änderung an der Schaltung für die Ampelanlage an der Richard-Wagner-Straße zu beschließen.
- Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat bei der Änderung eine Lösung anzustreben, bei der die Anforderungszeit für das Fußgänger-Grünlicht nicht mehr als 6 Sekunden beträgt.
- Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat bei der Änderung eine Lösung anzustreben, bei der die Ampelanlage außerhalb der relevanten Schulwegzeiten (in Abstimmungen mit den Schulen) abgeschaltet wird.
- Dem Gemeinderat sollen als Entscheidungshilfe die vorhandenen Verkehrszahlen vorgelegt werden.

Die Verkehrszahlen aus der Verkehrszählung vom 19.5.2015 geben nur einen Wert für die Kreuzung Richard-Wagner-Straße - Saarlandstraße an. Diese Zählstelle hat einen Abstand von ca. 700 Metern zur fraglichen Kreuzung. Die Verwaltung hat daher die Messdaten aus der Verkehrsüberwachung (Messstelle ca. 50 Meter nördlich der Kreuzung) ausgewertet und hat damit einen durchschnittlichen Wert von ca. 2000 Fzg. in der Zeit von 7 – 18 Uhr ermitteln können. Das entspricht einem Fahrzeugaufkommen von ca. 180 Fzg. pro Stunde.

Den Stellungnahmen der Tagesheimschulen Pullach und der Grundschule Pullach i. Isartal ist zu entnehmen, dass beide einen durchgehenden Betrieb der Ampelanlage an Schultagen befürworten und bevorzugen. Herr Antoni (Schulleiter des Pater-Rupert-Mayer-Gymnasiums) würde sogar einen Betrieb der Ampel in den Ferienzeiten für wünschenswert halten.

Die Ampelanlage an der Kreuzung Jaiserstraße und Johann-Bader-Straße ist schultäglich von 7 – 18 Uhr in Betrieb, zeigt grundsätzlich ein Grünsignal auf der Hauptrichtung (Jaiserstraße). Fußgänger können mit dem Drücker ein Grünsignal anfordern, Fahrzeuge auf der Fahrbahn (Johann-Bader-Straße) bekommen durch die Induktionsschleifen in der Fahrbahn das Grünsignal automatisch.

Die Ampelanlage an der Kreuzung Jakobusplatz und Jaiserstraße ist täglich von 6 – 20 Uhr in Betrieb, zeigt grundsätzlich ein Grünsignal auf der Hauptrichtung (Jakobusplatz – Richard-Wagner-Straße). Fußgänger können mit dem Drücker ein Grünsignal anfordern, Fahrzeuge auf der Fahrbahn (Jaiserstraße) bekommen durch die Induktionsschleifen in der Fahrbahn das Grünsignal automatisch. Die Schaltzeit dieser Ampel war maßgeblich für die Schaltzeit an der Kreuzung Richard-Wagner-Straße und Pater-Rupert-Mayer-Straße, da die Polizeiinspektion darum gebeten hat.

Die Stellungnahme der Polizei vom 13.07.2016 (evtl. wird eine weitere Stellungnahme noch nachgereicht) weist auf die entsprechenden Richtlinien für den Betrieb von Ampelanlagen hin. Demnach ist eine Ampelanlage grundsätzlich ununterbrochen in Betrieb zu halten. Hiervon kann abgewichen werden, wenn der Grund, der zur Errichtung der Ampelanlage führte, während bestimmter Zeiten entfällt.

In der Zeit von 18 – 7 Uhr, an Wochenenden sowie in den Schulferien ist aus Sicht der Verwaltung aufgrund des deutlich geringeren Kfz-Verkehrs sowie der geringeren bzw. kaum stattfindenden Fußgängerquerungen das Abschalten der Ampelanlage vertretbar. Diese Voraussetzungen sind jedoch an Schultagen grundsätzlich nicht gegeben (auch nicht in der Zeit von 9 – 11, 14 – 16 und 17 – 18 Uhr). Auch in diesen Zeiten hat der Grund für die Ampelerrichtung (sichere Querung der Richard-Wagner-Straße) aus Sicht der Verwaltung weiterhin Bestand.

Die Darstellung der Schaltmöglichkeiten in der Stellungnahme der Abteilung Bautechnik ergibt, dass nur bei den Varianten 2.1, 2.2, 3.1 und 3.2 die Empfehlung des Verkehrsausschuss (max. 6 Sekunden Wartezeit) realisiert werden kann.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin